

Unternehmer sind für die Logistikhalle

Unverständnis für „unsachliche Diskussion“

VOLKMARSEN. Mit Besorgnis und Unverständnis betrachtet die Unternehmerrunde Volkmarsen die „negative beziehungsweise unsachliche Diskussion über die geplante Ansiedlung eines Logistikzentrums“. Aus Sicht der Unternehmerrunde besteht in der Ansiedlung in vielerlei Hinsicht ein enormer Mehrwert für Volkmarsen, den es in jedem Fall zu realisieren gilt, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Logistikzentrum soll nach derzeitigem Wissenstand von der Firma Rudolph Logistik und der Volkswagen AG betrieben bzw. genutzt werden, heißt es weiter. Beide seien in der Region Nordhessen und international hoch angesehene Unternehmen und genossen einen einwandfreien arbeitsrechtlichen Ruf. Durch Arbeitsplätze im Lohn-dumpingsektor oder menschenunwürdige Arbeitsbedingungen seien diese Unternehmen noch nie in Erscheinung getreten.

Die politischen Gremien der Stadt und der Investoren hätten belastbares Zahlenmaterial zu den Arbeitsplätzen vorgelegt. So sei im ersten Schritt im Drei-Schicht-System von 130 Arbeitsplätzen

auszugehen. Dies ist aufgrund ihrer Erfahrung eine realistische Größenordnung, schreibt die Unternehmerrunde. Die Zahl der Arbeitsplätze sei ein absolutes Faustpfand und als Argument für die Ansiedlung des Logistikzentrums als solches schon völlig ausreichend. „Wir sprechen hier von 130 Menschen, denen die Möglichkeit zur Teilnahme am Arbeitsmarkt geschaffen wird. Jugendliche, die nach der Schulausbildung einen Job bekommen. Sozialhilfeempfänger, die Hartz4 entfliehen können. Ältere Menschen, die noch einmal eine Perspektive bekommen.“

Die Kaufkraft in allen Geschäftsbereichen werde merklich erhöht: 130 Menschen benötigen Verpflegung, sei es beim Bäcker, im Supermarkt oder gleich im Restaurant oder Imbiss. Aber auch der Dienstleistungsbereich werde gestärkt: vom Friseurtermin bis zur Autobetankung.

Die Mitarbeiter des Logistikzentrums werden sich nach Ansicht der Unternehmer in der Stadt niederlassen, denn Arbeitnehmer bevorzugten kurze Berufswege. Für die Stadtentwicklung bedeute dies: weniger Leerstände, mehr verkaufte Bauplätze und ein Zuwachs an Einwohnern.

Die Unternehmer selbst erhoffen sich von der Ansiedlung des Logistikzentrums, wertvolle Synergieeffekte nutzen zu können. So seien mit großer Wahrscheinlichkeit Zuarbeiten und Dienstleistungen regionaler Firmen für das Logistikzentrum möglich.

Bezüglich der viel zitierten Verkehrsbelastung sei festzuhalten, dass sich diese laut offiziell vorliegenden Gutachten im Zeitraum 2005 bis 2010 merklich reduziert habe und durch eine Neuansiedlung des Logistikzentrums faktisch ausgeglichen werden. Die Unternehmerrunde befürwortet das Projekt. (nh/emr)

HINTERGRUND

Die Runde der Unternehmer

Die Unternehmerrunde der Stadt Volkmarsen besteht aus einem Zusammenschluss ortsansässiger Firmen, die sich branchenübergreifend für den Bestand und die Weiterentwicklung der Kugelsburgstadt sowie für die zweijährig stattfindende Gewerbeausstellung in der Nordhessenhalle einsetzt und diese organisiert. (nh/emr)